

Dokumentanalyse

Image_00248.pdf

1. Dokumentenübersicht

Dokumenttyp:	Gränz=Consumo=Pollete (Grenz-Verbrauchs-Mautschein)
Datum (Original):	Den 20te Februar 1819
Datum (ISO):	1819-02-20
Ausstellungsort:	Königlich-Baierisches Zollamt Tittmoning
Fol.:	7
Nro.:	53[?]
Zollpflichtiger:	Hoffnenburg[?] a. Aud. Hoffmann[?] Salzach[?]
Route:	von Salzburg nach Laufen[?]/Tittmoning
Empfänger (Tabelle):	Poschacher[?]
Ware:	1 Sack Weinbeeren (Korinthen, lt. Annotation)
Gewicht (Sporco):	28 Pfund
Warenwert:	50[?] fl.
Summa:	28[?] kr.
Stempelgeld:	6[?] kr.
Waaggeld:	2 kr.
Sprache:	Deutsch
Seitenanzahl:	1 (Vorder- und Rückseite abgebildet)
Zustand:	Stark gealtert, rötlich-braunes Papier, Ränder beschädigt, schwer lesbar

2. Diplomatische Transkription

Überschrift (gedruckt, Sammelalbum):

Unter göttlichem Geleite...

Spätere Annotation (maschinenschriftlich):

1819 "Gränz=Consumo=Pollete"Kö.Baier.Zollamt Tittmoning
litho="Consumo-Maut-Stempel"von Salzburg nach hierher".
"1 Sack Weinbeer"(Korinthen)"3 Kreutzer Strassen-Maut."

Rückseite (oben im Scan abgebildet, auf rotem/orangem Papier):

Anmerkung.

Diese Pollete ist der Zollpflichtige nicht abzugeben verbunden; wenn er sie aber bey
einer königl. Zoll= und Maut=Inspektion innerhalb 6 Monaten a dato abgeben wird,
so empfängt er zwey Drittheile des bezahlten Stempelgeldes zurück.

Vorderseite – Formularkopf (gedruckt + handschriftlich):

[Wappensiegel links: CONSUMO MAUT STEMPEL]

Fol. 7 Gränz=Consumo=Pollete Lit. Den 20te

Nro. 53[?] für

Hoffnenburg[?] a. Aud. Hoffmann[?] Salzach[?] 1819 Februar

von Salzburg nach Laufen[?]

Tabelle – Der zollbaren Gegenstände Colli:

an	Zahl	Gatt.	Zeich.	Ziff.	Inhalt	Werth fl.	Sporco Pf.	Maut fl. kr.	Aufschl.
Poschacher[?]	1	Sak	A.T.[?]		Weinbeeren	50[?]	28	7[?] 34[?]	

Zweite Zeile: auf Zt. h. Brann.[?] Maut

[Tabelle schwer lesbar; Angaben mit Vorbehalt]

Gebühren (rechts unten):

Gebührenart	fl.	kr.
Summa	-	28[?]
Stempelgeld	-	6[?]
Waaggeld	-	2
Summarum		[[spätere Notation]]

Spätere Notationen unten rechts:

auffreg[?] 134[?]

2. 10

Fußzeile:

Kontrollirt im eigenamtlichen Kontrollregister Pag. Nro.

Königlich = Baierisches Einleut[?] Tittmoning [Unterschrift]

Unten links (Bleistift): 22

3. Stempel- und Siegelanalyse

Merkmal	Beschreibung
Siegel/Stempel	Schildförmiges Wappensiegel, oben links im Formular
Form	Schildförmig (heraldisch)
Text (umlaufend)	CONSUMO MAUT STEMPEL[?]
Farbe	Schwarz/Dunkel, lithographisch gedruckt
Position	Oben links, neben Fol./Nro.-Angaben
Typ	Lithographischer Consumo-Maut-Stempel (lt. Annotation)
Identisch mit	Image_00246, Image_00247 (gleicher Formulartypus)

4. Rechnerische und buchhalterische Analyse

Feld	Wert	Anmerkung
Fol.	7	Folionummer im Register
Nro.	53[?]	Laufende Nummer
Colli	1 Sack	Ein Sack Weinbeeren
Warenwert	50[?] fl.	Schwer lesbar
Sporco-Gewicht	28 Pfund	Bruttogewicht
Maut	7[?] kr. / 34[?] kr.	Maut- und Aufschlagsspalte schwer trennbar
Summa	28[?] kr.	
Stempelgeld	6[?] kr.	
Waaggeld	2 kr.	
Strassen-Maut	3 kr.	Lt. späterer Annotation

Dokument stark gealtert; viele Zahlenwerte unsicher. Währung: Gulden (fl.) und Kreuzer (kr.).

5. Strukturierte Metadaten

Kategorie	Wert
Dokumenttyp	Gränz=Consumo=Pollete
Datum (ISO)	1819-02-20
Ausstellungsort	Tittmoning (Königlich-Baierisches Zollamt)
Fol.	7
Nro.	53[?]
Zollpflichtiger	Hoffnenburg[?] a. Aud. Hoffmann[?]
Empfänger (Tabelle)	Poschacher[?]
Herkunftsort	Salzburg
Zielort	Tittmoning (lt. Annotation: "nach hierher")
Waren	Weinbeeren (Korinthen)
Menge	1 Sack
Sporco-Gewicht	28 Pfund

Warenwert	50[?] fl.
Strassen-Maut	3 kr. (lt. Annotation)
Stempelgeld	6[?] kr.
Waaggeld	2 kr.
Rückseite	Anmerkung zur Stempelgeld-Rückerstattung (identisch mit Image_00247)
Druckverfahren	Lithographischer Consumo-Maut-Stempel
Archivnummer	22
Sprache	Deutsch
Schriftart	Kurrentschrift + Druckschrift

6. Moderne Lesefassung (Deutsch)

Unter göttlichem Geleite...

Grenz-Consumo-Pollete

Fol. 7, Nro. 53[?]

Den 20. Februar 1819

Von Salzburg nach Tittmoning.

An Poschacher[?]: 1 Sack Weinbeeren (Korinthen), Sporco-Gewicht 28 Pfund, Warenwert 50[?] Gulden.
Straßenmaut: 3 Kreuzer (lt. Annotation).

Summa: 28[?] kr., Stempelgeld: 6[?] kr., Waaggeld: 2 kr.

Königlich-Baierisches Zollamt Tittmoning. [Unterschrift]

Rückseite – Anmerkung:

Diese Pollete ist der Zollpflichtige nicht abzugeben verbunden; wenn er sie aber bei einer königlichen Zoll- und Maut-Inspektion innerhalb 6 Monaten ab dato abgeben wird, so empfängt er zwei Dritteile des bezahlten Stempelgeldes zurück.

Anmerkungen:

Gränz-Consumo-Pollete des Königlich-Baierischen Zollamtes Tittmoning vom 20. Februar 1819 für 1 Sack Weinbeeren (Korinthen) von Salzburg nach Tittmoning. 1819 war Salzburg österreichisch, Tittmoning bayerisch – es handelt sich um einen Grenzimport über die Salzach. Der Empfänger Poschacher[?] ist vermutlich derselbe Händler, der in späteren Dokumenten der Sammlung häufig auftaucht.

Das Dokument ist stark gealtert und auf rötlich-braunem Papier gedruckt, was die Lesbarkeit erheblich einschränkt. Es zeigt dasselbe Formular und denselben lithographischen Mautstempel wie Image_00246 (1810, Kempten) und Image_00247 (1817, Tittmoning). Die Rückseite mit der Anmerkung zur Stempelgeld-Rückerstattung ist identisch mit Image_00247. "Korinthen" sind getrocknete kernlose Weinbeeren (Zante-Korinthen), ein wichtiges Importgut im 19. Jahrhundert.